

Reglement Alpe-Adria-Eventing-Trophy 2019

Das gültige Reglement für den Alpe Adria Eventing Cup 2019 - ist die deutsche Version! Die Angaben der jeweiligen Übersetzungen sind ohne Gewähr!

1. Die Alpe Adria Eventing Trophy (AAET) ist ein Dreiländercup im Vielseitigkeitsreiten zwischen den Nachbarstaaten Italien, Österreich und Slowenien und ist hauptsächlich ausgerichtet auf Jugendliche, Amateure und an all diejenigen, die damit beginnen möchten, diese Disziplin auszuüben. Daher werden leichte Kategorien ausgetragen. Die Koordinatoren der AAET sind die Herren Manfred Wakonig, Martin Jäger und Claudio Berra.
2. Die Trophy besteht aus mindestens 9 Etappen die in den teilnehmenden Staaten ausgetragen werden. (Die Verbände Österreich, Italien und Slowenien akzeptieren die Teilnahme an der Trophy). Die Verbände erkennen ihr Reglement an.
3. **Um in die Wertung der AAET zu gelangen muss der Teilnehmer an mindestens zwei Turnieren der folgenden Veranstaltungsorten in der Ergebnisliste geführt werden Maria Rain, Olachgut, Campo di Bonis.**
4. Die besten drei Ergebnisse werden gewertet unabhängig in welchem Land das Ergebnis erreicht wurde.
5. Bei jeder Etappe gelten dieses Reglement sowie die Regelungen der gastgebenden Nation unter Berücksichtigung der Ausnahmen für die AAET in Absatz 13. In Slowenien wird bis zur Schaffung eines eigenen Regelwerkes nach der österreichischen Turnierordnung (ÖTO) vorgegangen.
6. Die Teilnehmer an der AAET entrichten neben den normalen Einschreib- und Boxengebühren der Organisatoren, die die AAET ausrichten, eine Einschreibgebühr von 10,00 Euro für jede Etappe, an der sie teilnehmen. Diese Gebühr fließt vollständig an das Organisationskomitee der AAET. Es ist die Teilnahme mit maximal drei Pferden pro Etappe gestattet, aber nur ein Pferd kann gewertet werden. Falls sich ein Reiter mit mehreren Pferden einschreibt, wird die AAET-Gebühr von 10,00 Euro für jedes Pferd erhoben, aber nur das Pferd mit den wenigsten negativen Punkten wird gewertet. Bei Etappen mit zusätzlichem Tagesgeldpreis werden für diesen alle drei Pferde gewertet.
7. Jeder Verband bezeichnet einen nationalen Verantwortlichen der AAET. Dieser verpflichtet sich die Einschreibungen der Teilnehmer seiner Nation zu sammeln, deren Korrektheit zu überprüfen und diese an das gastgebende Organisationskomitee der AAET weiterzuleiten, mittels einer Liste, die Namen, Nummer und Art des Reitausweises, Namen und Nummer des Pferdepasses und die Kategorie in der dieser starten möchte enthalten, und zwar bis 24 Uhr des 16. Tages vor der Veranstaltung. Die Liste ersetzt das Antragsformular der Guest Licence und übernimmt an sich die Funktion einer Gruppen-Gastlizenz, die die aufgelisteten Teilnehmer vom Ausfüllen dieses Formulars freistellt. Meldeschluss bei den nationalen Verantwortlichen ist bis 24 Uhr des 21. Tages vor der Veranstaltung.

Für Italien: Claudio Berra e-mail: pauladorgnach@libero.it
 Für Österreich: Manfred Wakonig e-mail: reitstall-wakonig@aon.at
 Für Slowenien: Christian Fugger e-mail: christian.fugger@aon.at

8. Die AAET wird in Italien in den Kategorien 1-2-3 und in Österreich und Slowenien in den Kategorien AL-A-L ausgetragen und die Wertung wird unter Anwendung verschiedener Koeffizienten je nach Kategorie und Reitausweis durchgeführt. Es gilt das folgende Schema:

Koeffizient					
Kat. ITALIA	Kat. ÖSTERREICH	Brev-R1-R2	G2, R3	3* (Kader)	Kat. Österreich NEU!!!
Kat. 1 Pony und Pferde	K1. A-L Pony, Haflinger, Noriker, Pferd	1,2	1,3	1,5	V90, VN80, VH80
Kat. 2 Pony und Pferde	K1. A Pony, Haflinger, Noriker, Pferd	1,1	1,2	1,4	V95, VN85, VH90
Kat. 3 Pony und Pferde	K1. L Pony, Haflinger, Noriker, Pferd	1,0	1,0	1,2	V105, V110, VN90, VH95, 1*, 2*

ACHTUNG bei 3* betrifft (laufendes und voriges Jahr)

9. Um die Teilnahme an allen Etappen der AAET zu fördern, werden folgende Zusatzpunkte auf das Endergebnis des Teilnehmers entsprechend der folgenden Tabelle vergeben:

Zusatzpunkte			
Etappe	1° Etappe	2° Etappe usw..	letzte Etappe
Österreich	3	3	7
Italien	3	3	7
Slowenien	7	-	-

10. Die Wertung der AAET wird folgendermaßen erstellt: jeder Reiter erhält eine Punktzahl die sich aus den Negativ-Punkten am Ende des Wettbewerbes mit dem oben angegebenen Multiplikator, der sich aus der Kategorie, in der der Reiter gestartet ist, multipliziert ergibt. Am Ende der geplanten Etappen werden jedem Teilnehmer die besten DREI Ergebnisse (siehe Absatz 3-4) angerechnet und davon die Gutpunkte aus den Etappen abgezogen und so die Wertung erstellt und der Titel des Siegers der AAET